

Gemeindebrief

Ev.- Luth. Kirchengemeinden
Ribbesbüttel und Rötgesbüttel

Konfirmandenfreizeit (S. 6)

Jubiläum Posaunenchor (S. 10)

Gesichter unserer Gemeinden (S. 12)

Sommerkirche (S. 18)



Ausgabe Sommer 2022 (Juni/Juli/August)



6 Konfirmandenfreizeit



10 Jubiläum Posaunenchor



12 Gesichter unserer Gemeinden



18 Sommerkirche

Inhalt

- 3 Kerzen für den Frieden
- 4 Andacht: Am Anfang steht immer ein Traum
- 6 Konfirmandenfreizeit in Ribbesbüttel
- 8 Der Kirchenvorstand Meine zu Gast
- 9 Besuch bei Ukraine Flüchtlingen
- 10 87-jähriges Jubiläum des Posaunenchors
- 12 Gesichter unserer Gemeinden
- 13 Konfirmationen
- 14 Konfirmanden aus Rötgesbüttel
- 15 Konfirmanden aus Ribbesbüttel
- 16 Gottesdienste
- 17 Gruppen und Kreise
- 18 Sommerkirche
- 19 Schlaglichter
- 20 Rätsel
- 22 Kinderseite
- 23 Freud und Leid
- 24 Geburtstage
- 26 Helping Hands DRINGEND GESUCHT!
- 27 Impressum

Redaktionsschluß Gemeindebrief
Sommer: 01.08.2022

Quellen:
© GemeindebriefDruckerei
N.Schwarz GemeindebriefDruckerei
www.pixaby.de

Kerzen für den Frieden - Solidarität mit der Ukraine

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine fanden viele Solidaritätsbekundungen mit den Menschen im Krisengebiet auch in unseren Gemeinden statt. So trafen sich am 25.02.2022, einen Tag nach Ausbruch der Kampfhandlungen, in der St. Michael-Kirche Gemeindeglieder zum Friedensgebet. Weitere Veranstaltungen dieser Art folgten in Ribbesbüttel und in Rötgesbüttel.

Auch der Landfrauenverein Papenteich rief auf, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Daraufhin fanden sich am 05.03.2022 zehn Landfrauen bei Einbruch der Dunkelheit zu einer Andacht an der St. Michael-Kirche ein. Sie zündeten Kerzen für den Frieden an und beteten gemeinsam für die Opfer des Krieges.



Am Anfang steht immer ein Traum!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

bevor ich mit meiner Familie vor neun Jahren in das Pfarrhaus in Ribbesbüttel einzog, war ich Pastor der ev.-luth. Epiphaniagemeinde in Bremen. Eine lebendige Gemeinde, die eine Besonderheit aufweist: eine Verbundenheit mit dem SV Werder Bremen. Das rührt aus der Tatsache, dass einige Fußballprofis sehr aktive Gemeindeglieder der Epiphaniagemeinde waren und in Bremen sowieso irgendwie jeder Werder-Fan ist. So wurde mir gleich zu Beginn meiner Zeit dort gesagt, dass es eine Grundvoraussetzung für die Durchführung eines Gottesdienstes am Sonntagmorgen sei, zu wissen, wie Werder am Samstag gespielt hat.

Und was soll ich sagen: Auch mich (und meine Söhne) hat die Werder Leidenschaft gepackt.

Und dann im vergangenen Sommer: der Abstieg in die 2. Liga. Aus der Traum von der großen Fußballbühne. Doch zugleich wurde ein neuer Traum geboren: Wir steigen wieder auf!

Ja, am Anfang steht immer ein Traum. Eine Hoffnung. Das begleitet uns unser ganzes Leben. Besonders in neuen



Lebenssituationen. Wir malen uns die Zukunft – oft rosarot:

Als junger Mensch träumt man von einem Freund oder einer Freundin. Für immer zusammen. Für immer liebhaben und geborgen sein.

Oder man träumt davon, erfolgreich zu sein. Groß rauszukommen. Vielleicht sogar berühmt zu werden. Auf jeden Fall finanziell abgesichert zu sein.

Oder einfach nur glücklich leben zu können. Ohne große Sorgen. Mit Freunden, die da sind.

So oder ähnlich träumen wir uns durchs Leben. Aber sind Träume nicht nur Schäume? Denn sie können ja auch platzen und plötzlich befinden wir uns in der 2. Liga.

Nein, Träume sind wichtig. Sie sind eine Art Frühlingswind, der uns lebendig macht und uns den Sommer herbeisehnen lässt.

Allerdings sind sie nicht zu verwechseln mit dem richtigen Frühling, dem nicht nur der Sommer, sondern auch Herbst und Winter folgen. Sie sind nicht zu verwechseln mit dem echten Leben.

Und das echte Leben schenkt Gott: mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein Christ ist jemand, der in jeder Jahreszeit des Lebens auf Gott vertraut und an ihm festhält. Auch in der 2. Liga. Auch nach einem Abstieg. Gott ist kein Schönwettergott, der sich nur bei sonnigem Wetter sehen lässt – er ist auch in den Herbststürmen und bei klirrender Kälte an meiner Seite. Ja, er ist sich nicht zu schade, auch in der 2. Liga zu spielen.



Und wenn Jesus mitspielen darf in meinem Leben, dann geht es richtig zur Sache. Er hält mit mir den Stürmen und der Kälte stand und lässt mich den Frühlingswind spüren, lässt mich neu träumen.

Für alle Werder-Fans ist der Traum in Erfüllung gegangen: Wir sind wieder aufgestiegen! Und wenn es nicht funktioniert hätte? Dann würden wir voller Leidenschaft weiter in der 2. Liga spielen und nicht aufhören, zu träumen...

Ich mache Ihnen Mut, auf den besten Trainer zu setzen, den es für Ihr Leben gibt: Jesus. Mit ihm ist jederzeit ein Wiederaufstieg möglich – ganz gewiss, schließlich kenne ich mich als Werder-Fan und Christ!!! damit aus.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Ihr Pastor

Michael Bausmann



Konfirmandenfreizeit in Ribbesbüttel

Drei Tage lang trafen sich unsere Hauptkonfirmanden im Gemeindehaus in Ribbesbüttel zur Konfirmandenfreizeit. So konnten die Konfis doch noch ein wenig Konfirmandenfeeling erleben. Die geplante Konfirmandenfreizeit Anfang April musste ja coronabedingt leider abgesagt werden.

Die Durchführung der Freizeit war nur durch das Engagement vieler ehrenamtlicher Teamer unter Leitung unseres Kirchenvorstehers Henning Finck möglich. Allen noch einmal ein ganz herzliches DANKE.

Die Konfirmationen finden am 19. Juni auf dem Hof Schrader-Lippelt in Rötgesbüttel und am 26. Juni auf dem Gutshof Löbbecke in Ribbesbüttel statt. Jeweils um 11.00 Uhr.

Pastor Michael Bausmann



Der Kirchenvorstand Meine zu Gast in Rötgesbüttel

Es ist gut, wenn sich Nachbargemeinden gegenseitig unterstützen. So mussten wir mit dem Kirchenvorstand der St. Stephani Kirchengemeinde Meine nicht weit reisen, um unseren Klausurtag durchzuführen. Ja, es mussten noch nicht einmal Autos benutzt werden, sondern es ging zu Fuß von Meine nach Rötgesbüttel - inklusive Andacht auf dem Weg.

In der Kapelle der St. Michael Kirche Rötgesbüttel wurde dann gearbeitet, gegessen und sich ausgetauscht. Den

Abschluss bildete ein Abendmahl in der Kirche.

Der Kirchenvorstand der St. Stephani Kirchengemeinde Meine bedankt sich ganz herzlich beim Kirchenvorstand der St. Michael Kirchengemeinde Rötgesbüttel. Es war ein rundum gelungener Tag.

Michael Bausmann



Zu Besuch bei den Ukraine Flüchtlingen im Waldhaus Winkel



„Essen verbindet“ dachten sich die Mitglieder beider Kirchenvorstände und trafen sich am 11. Mai mit den ukrainischen Bewohnerinnen und Bewohnern im Waldhaus Winkel zum gemeinsamen Grillen.

Eine schöne und unkomplizierte Aktion, die hoffentlich allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und unbedingt wiederholt werden sollte.

Anja Schrader-Lippelt

Nach einer herzlichen Begrüßung und kurzer Vorstellungsrunde wurden Tische und Bänke aufgebaut und der Grill angeheizt. Würstchen, gegrilltes Gemüse und Salate fanden reißend Absatz. Es wurde gegessen, getrunken und gelacht. Natürlich gab es auch Verständigungsschwierigkeiten, aber diese wurden einfach mit einem freundlichen Lächeln überspielt.





Am 22. Mai feierte der Posaunenchor Ribbesbüttel/Rötgesbüttel mit zweijähriger Verspätung einen Festgottesdienst anlässlich seines 85-jährigen Jubiläums. Zum Auftakt spielte der Posaunenchor Frühlingslieder vor der St. Petri-Kirche. Bürgermeister Hans Werner Buske aus Ribbesbüttel und Bürgermeister Hermann Schölkmann aus Rötgesbüttel richteten Grußworte an die Jubilare. Pastor Michael Bausmann erzählte die Geschichte unseres Posaunenchores und predigte über Posaunen in der Bibel. Posaunen werden in vielen Erzählungen in der Bibel erwähnt. Sie spielen eine große Rolle, immer wenn es um das Lob Gottes geht. Das Posaunenspiel ist Verkündigung des Evangeliums.

Der Posaunenchor hatte sich lange auf dieses Fest vorbereitet. So begleitete er an diesem besonderen Tag mit Unterstützung des Landesposaunenwartes Moritz Schilling nicht nur den Gemeindegesang, sondern erfreute

seine Zuhörer auch noch mit modernen Blassätzen.

Martin Strube wurde für 61 Jahre und Heinz-Christian Wolter wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor von Moritz Schilling geehrt und bekamen Urkunden und Anstecknadeln ausgehändigt. Frauke Brinkel nahm eine Urkunde zum 87-jährigen Jubiläum des Posaunenchores entgegen. Ihr unermüdlicher Einsatz als Posaunenchorleiterin wurde mit einem wunderschönen Blumenstrauß honoriert.



Der Posaunenchor ist seit nunmehr 87 Jahren ein kostbares Element unseres Gemeindelebens. Feiern Gottesdienste wie Ostern, Konfirmation, Taufe, Himmelfahrt, Erntedank, Advent, Freiluftgottesdienste wie der Waldgottesdienst oder goldene und diamantene Konfirmationen, Anlässe wie Geburtstag, Laternenumzüge, Volkstrauertag, Seniorenfeiern, Weihnachtsmärkte und andere besondere Feierlichkeiten der Gemeinden prägen den Posaunenkalender.

Wir danken dem Posaunenchor für sein segensreiches Wirken in unseren Gemeinden und wünschen ihm, dass Gott seinen Dienst auch in Zukunft reich segnen möge!

Übrigens, der Posaunenchor freut sich immer über neue Menschen, die er von der Blasmusik und dem geselligen Miteinander überzeugen kann und heißt alle mit und ohne Bläserfahrung herzlich zu den Übungsabenden donnerstags um 18:30 Uhr in der Schule in Ribbesbüttel willkommen!

Annette Splett



Gesichter unserer Gemeinden

In dieser Rubrik stellen wir Menschen vor, die durch ihr Wirken unseren Gemeinden ein Gesicht geben.

Seit Beginn unserer Konfirmandenzeit interessiert uns das Amt des Patron in unserer Kirchengemeinde. Hierzu durften wir mit Stefan Löbbbecke ein Interview führen.

Die Kirche und das Rittergut mit entsprechendem Patronatsrecht wurden gemeinsam erstmals 1226 urkundlich erwähnt. Patrone sind per Amt Mitglieder des Kirchenvorstandes. Graf von Mandesloh bekam 1569 das Rittergut als Lehen. Sein Wappen befindet sich auf dem Patronatsgestühl. In alten Kirchenbüchern ist dokumentiert, dass Cord von Mandesloh unsere Kirche im 16. Jahrhundert errichten ließ. In früheren Zeiten, als an die Gutsherren noch der Zehnte gezahlt werden musste, sorgte der Gutsherr mit diesem Geld auch für den Pastor und den Küster. Doch hat der Patron sich auch um die Besetzung der Pfarrstelle seiner Gemeinde zu kümmern. Der Patron hat das sogenannte Präsentationsrecht.

Das Patronatsrecht übernahm die Familie Löbbbecke mit dem Erwerb des Rittergutes im Jahr 1905 durch Bruno Löbbbecke. Als dieser 1956 verstarb, erbte Harald Löbbbecke das Rittergut und übernahm das Patronat. Auch Stefan Löbbbecke wurde in das Amt hinein geboren und übernahm nach dem Tod



von Harald Löbbbecke im Jahr 2009. Stefan Löbbbecke empfindet es als Aufgabe und Ehre, diese 800-jährige Tradition erhalten und ausfüllen zu können. Das Wappen seiner Familie befindet sich im Fenster hinter dem Gestühl.

Er übt dieses Amt mit Freude und aus Überzeugung aus. Daher versucht er - ebenso wie alle Kirchenvorsteher - regelmäßig an den Gottesdiensten teilzunehmen.

„Mein Sohn Julius wird das Rittergut und somit das Patronat übernehmen. Ich hoffe, dass auch er das Amt dann mit Freude ausüben wird.“

Stefan Löbbbecke

Im Kirchenkreis Gifhorn gibt es mit Essenrode und Wedesbüttel/Meine zwei weitere Patronatsgemeinden.

Enrik und Jette Schreiber

JESUS SPRICHT:

Ich bin die Tür

SO JEMAND
DURCH MICH EINGEHT,
DER WIRD
SELIG WERDEN.

JOHANNES 10, 9A

»KONFIRMATIONEN«

Gottesdienst 19.06.2022
11.00 Uhr in Rötgesbüttel

Gottesdienst 26.06.2022
11.00 Uhr in Ribbesbüttel

Mohn und Ringelblume,
 Malve und Kapuzinerkresse,
 Sonnenblumen und Lupine.
 So vieles leuchtet am Rande,
 Ich wünsche dir
 einen Blick für das,
 was sich farbenfroh zeigt.
 Einer hat
 Blühstreifen angelegt.
 Auch in deinem Leben.

Tina Willms

Gottesdienste

So. 19. Juni

11 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation in Rötgesbüttel

So. 10. Juli

11 Uhr, Open Air Gottesdienst im Kirchgarten hinter der Kirche in Ribbesbüttel

Sa. 27. August

09 Uhr, Gottesdienst zum Schulanfang in Rötgesbüttel

Sa. 04. September

09.30 Uhr, Gottesdienst in Ribbesbüttel

So. 26. Juni

11 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation in Ribbesbüttel

So. 14. August Sommerkirche

10 Uhr, Gottesdienst in Rötgesbüttel

Sa. 27. August

10 Uhr, Gottesdienst zum Schulanfang in Ribbesbüttel

So. 04. September

11 Uhr, Gottesdienst Rötgesbüttel

Gruppen und Kreise

■ Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in Ribbesbüttel

11.00 Uhr Gottesdienst in Rötgesbüttel parallel zu den Gottesdiensten wird eine Kinderbetreuung (außer in den Schulfereien) angeboten.

18.30 Uhr Bibelzeug (ab 15 Jahren) im Gemeindehaus Ribbesbüttel

19.15 Uhr Jugendgruppe Jay-Gee's, 1x im Monat

■ Montag

15.00 Uhr Hauskreis Rötgesbüttel

18.00 Uhr Jugendgruppe (ab 12 Jahren, im Gemeindehaus)

20.00 Uhr Hauskreis in Ribbesbüttel

■ Dienstag

19.00 Uhr Jugendgruppe "Die Namenlosen", Gemeindehaus Ribbesbüttel

■ Mittwoch

09.30 Uhr Mini-Club (Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter)

15.00 Uhr Frauenkreis in Rötgesbüttel (letzter Mittwoch im Monat)

16.30 Uhr Kids Club ab dem Kindergartenalter

19.00 Uhr Hauskreis in Ribbesbüttel

■ Donnerstag

17.30 Uhr Petri Kids im Gemeindehaus Ribbesbüttel ab 8 Jahren

18.30 Uhr Posaunenchor in der Grundschule Ribbesbüttel

20.00 Uhr Hauskreise in Ribbesbüttel

■ Freitag

15.00 Uhr Frauenkreis Ribbesbüttel/Winkel (letzter Freitag im Monat)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Die genannten
 Gruppen und
 Kreise

können nur angeboten werden, wenn es die aktuellen Vorschriften zulassen. Informationen erhalten Sie über das Pfarramt Tel.: 05374 66177.

Wir wünschen *allen* erholsame und
segensreiche
Sommertage

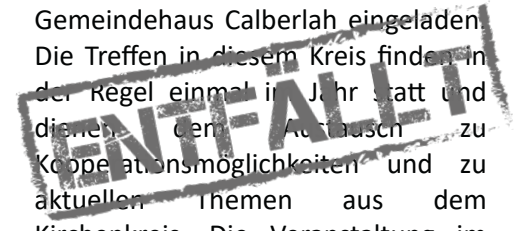
Schlaglichter

Dank an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Als kleines Dankeschön für das Engagement in unseren Gemeinden laden beide Kirchengemeinden zum Mitarbeiterfest am 10.06.2022 um 18 Uhr ein. Gerne können auch die Partnerinnen und Partner mitgebracht werden. In diesem Jahr findet der Dankeschön-Abend in Rötgesbüttel in der Dorfstraße 38 auf dem Hof von Familie Schrader-Lippelt statt.

Treffen der Kirchenvorstände der Region

Am 18.06.2022 sind die Kirchenvorstände der Region in das Gemeindehaus Calberlah eingeladen. Die Treffen in diesem Kreis finden in der Regel einmal im Jahr statt und dienen dem Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten und zu aktuellen Themen aus dem Kirchenkreis. Die Veranstaltung im Juni ist die erste dieser Art nach der zweijährigen pandemiebedingten Unterbrechung.



So. 17. Juli
10 Uhr, Calberlah

So. 24. Juli
10 Uhr, Essenrode

So. 31. Juli
10 Uhr, Isenbüttel

So. 07. August
10 Uhr, Grassel

So. 14. August
10 Uhr, Rötgesbüttel

So. 21. August
10 Uhr, Calberlah

SOMMERKIRCHE



Konzert für Orgel u. Violine

Markus Möller, Frankfurt a. M.,
und Paula Hainz, Hamburg,
mit Werken aus der Romantik

Samstag, 25. Juni 2022

18:00 Uhr

St. Stephani-Kirche, Meine

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



an an an au aus bahn bahn bauch be bel ber beu che cing ckungs cre da den
 dis ei er er fah fahr fahr fahrt fe fek feu fla ge ge ge gla gung hal har heim
 hil hoch hungs in in ka ka kannt kel ko kräu la lärm len ler let let lot ma
 me men mo mon mund mus na nar nach ni nis nung ons ord pa pe phen pier
 pir plan pli ren ri richt ro rung sas schaft schlags schutz seel sen sen sen
 sen ser ser si si sil sor stren stro sung sup spie ste ta tags tee tel ten ten ter
 ter ter ter ti til to to toi tor trink ue um un ver ver ver ver ver ves was was
 werk zah zi zie zug zung.

hierbei ist Kühlen die 1. erforderliche Maßnahme

wichtig z.B. bei gewissen Autounfällen

nutzt man ihn, könnte es mit der Versetzung noch klappen

wird z.B. bei Dienstvergehen angewendet

beraten Eltern bei Alltagsproblemen

die Ärzte haben Schweigepflicht, bei der Kirche heißt es :

dient dem Wohle der Menschheit

entstehen durch Starkregen und Unwetter

ist oft bei großen Menschenansammlungen zu erwarten

dient für mehr Wohnkomfort (Laustärkensenkung)

Zwischenlager für täglichen Gebrauchsartikel im Bad

viele Frauen tragen diesen Körperschmuck

auf ihr verlässt man eine Schnellstraße

gibt es nur in der "5. Jahreszeit"

kleine Behälter aus speziellem Filterpapier

in ihm gibt es wichtige Information für Reisende

werden in dieser Pandemie immer wieder beobachtet

eine wunderbare Speise

kann man zum Jahreswechsel bestaunen

mancher männlicher Mensch wünscht sich eine

Begriff aus dem Terrorismus

Speise aus Texas, werden zu Wabs gerollt

tritt auf, wenn man sich zuviel zugemutet hat

Musiker

Lösungswort :

MST 16.11.2021



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

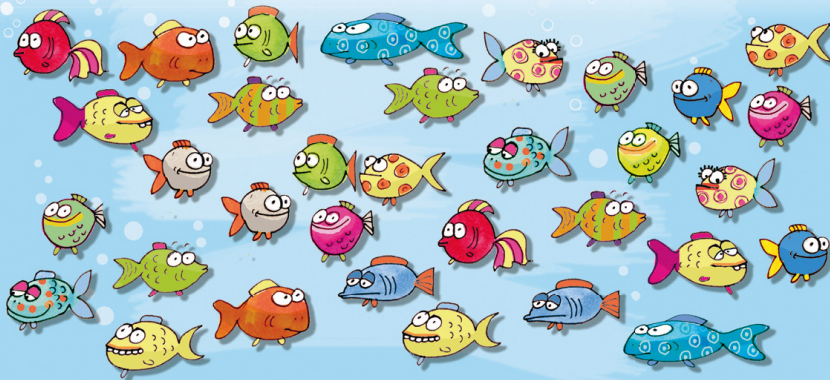
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes

HELPING HAND

**DRINGEND
GESUCHT**



Wir, das ORGA- Team der Gottesdienste in Ribbesbüttel suchen dringend Verstärkung!

Durch die Pandemiebedingungen sind die Vorbereitungen der Gottesdienste umfangreicher und dadurch zeitaufwendiger geworden, daher suchen wir dringend Verstärkung. Um auch zukünftig reibungslose Gottesdienste durchführen zu können, brauchen wir DICH!

Jede Hilfe ist willkommen!

Bitte wendet euch an Katy Bein: 05373 930870 oder an das Kirchenbüro unter 05374 66177.

Pfarramt

Pastor Michael Bausmann
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
Tel.: 05374 66177
E-Mail: michael.bausmann@evlka.de

Diakon

Thorben Lais
Gutsstr. 1, 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374 66102
Mobil: 01522 2429062
E-Mail: thorben.lais@evlka.de

Küsterin in Rötgesbüttel

Andrea Nagel
Tel.: 05304 931402

Küsterin in Ribbesbüttel

Nicole Richter
Tel.: 05371 52815

Öffnungszeiten des Kirchenbüros

Dienstags: 08:30 bis 12:00 Uhr
Mittwochs: 16:00 bis 18:00 Uhr
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel
Tel.: 05374 66177
E-Mail: kg.ribbesbuettel@evlka.de
Pfarramtssekretärin:
Kerstin Minnich-Wehmann

Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Ribbesbüttel
IBAN: DE88269513110011000049
BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck Ribbesbüttel
„Zweckangabe“



Homepage unserer Kirchen
www.kirche-ribbesbuettel.de
www.kirche-rötgesbuettel.de



YouTube
Kirche RiRö ONAIR



Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rötgesbüttel
IBAN: DE88269513110011000049
BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck Rötgesbüttel
„Zweckangabe“



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindefriedeDruckerei.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Rötgesbüttel
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel

V.i.S.d.P.: Pastor Michael Bausmann,
Gutsstr. 7, 38551 Ribbesbüttel

Druck: Druckhaus Harms e. K. -
Gemeindefriede Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1250